

RS OGH 1992/9/1 40b43/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.09.1992

Norm

ABGB §43 A

Rechtssatz

Wenngleich sich der Name einer Person - abgesehen von zugelassenen Namensänderungen - aus der Eintragung im Geburtenbuch ergibt, ist niemand gehalten, sämtliche eingetragene Vornamen auch zu benutzen; dem Recht zum Namensgebrauch steht keine entsprechende Pflicht gegenüber.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 43/92
Entscheidungstext OGH 01.09.1992 4 Ob 43/92
EvBl 1993/41 S 203 = ÖBl 1992,216

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0009312

Dokumentnummer

JJR_19920901_OGH0002_0040OB00043_9200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at